

Govecs liefert 1000 Elektroroller an spanische Firma

Govecs liefert 1000 Go S 3.4 an die katalonische Firma Cooltra. Damit steigt die Zahl der Elektroroller im Barcelona um das Fünffache, der allgemeine Anteil an Elektrofahrzeugen verdoppelt sich. Die Partnerschaft mit Spaniens führendem Vermieter von Motorrollern ist das erste groß angelegte Projekt dieser Art in Europa. Möglich wurde dies durch eine Privatinvestition von Cooltra über 4,2 Millionen Euro. Auch die Stadtregierung Barcelonas sowie das selbstständige katalonische Institut ICAEN unterstützen die Initiative.

Ziel von Cooltra ist die monatliche Vermietung eines leistungsstarken Elektrofahrzeugs, das leicht zugänglich ist und denselben Mietpreis wie das benzinbetriebene Gegenstück hat. Im Preis von 149 Euro im Monat sind Check-ups, Pannendienst, Kraftfahrzeugsteuer, Wartung, Helm und Aufbewahrungsbox enthalten. Aktuell verfügt Cooltra über zwölf Zweigstellen mit mehr als 3000 Motorrollern. Plan des Unternehmens ist es, auch in anderen europäischen Großstädten E-Mobilität nach diesem Muster auf den Markt zu bringen, allen voran in Rom und Berlin.

Der Govecs Go S 3.4 hat ein Drehmoment von 114 Newtonmetern und ist bis zu 85 km/h schnell. Die Reichweite liegt je nach gefahrenem Tempo zwischen 40 und 70 Kilometern. Nach zwei Stunden Ladezeit sind 85 Prozent der Akku-Kapazität erreicht. Die Lithium-Batterien haben eine einer erwartete Lebensdauer von umgerechnet 50 000 Kilometern. Im vergangenen Jahr ist der S 3.4 mit dem Bayerischen Staatspreis für Elektromobilität in der Kategorie „Motorrad“ ausgezeichnet worden. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Govecs Go S 3.4.